

Kahlaer Nachrichten



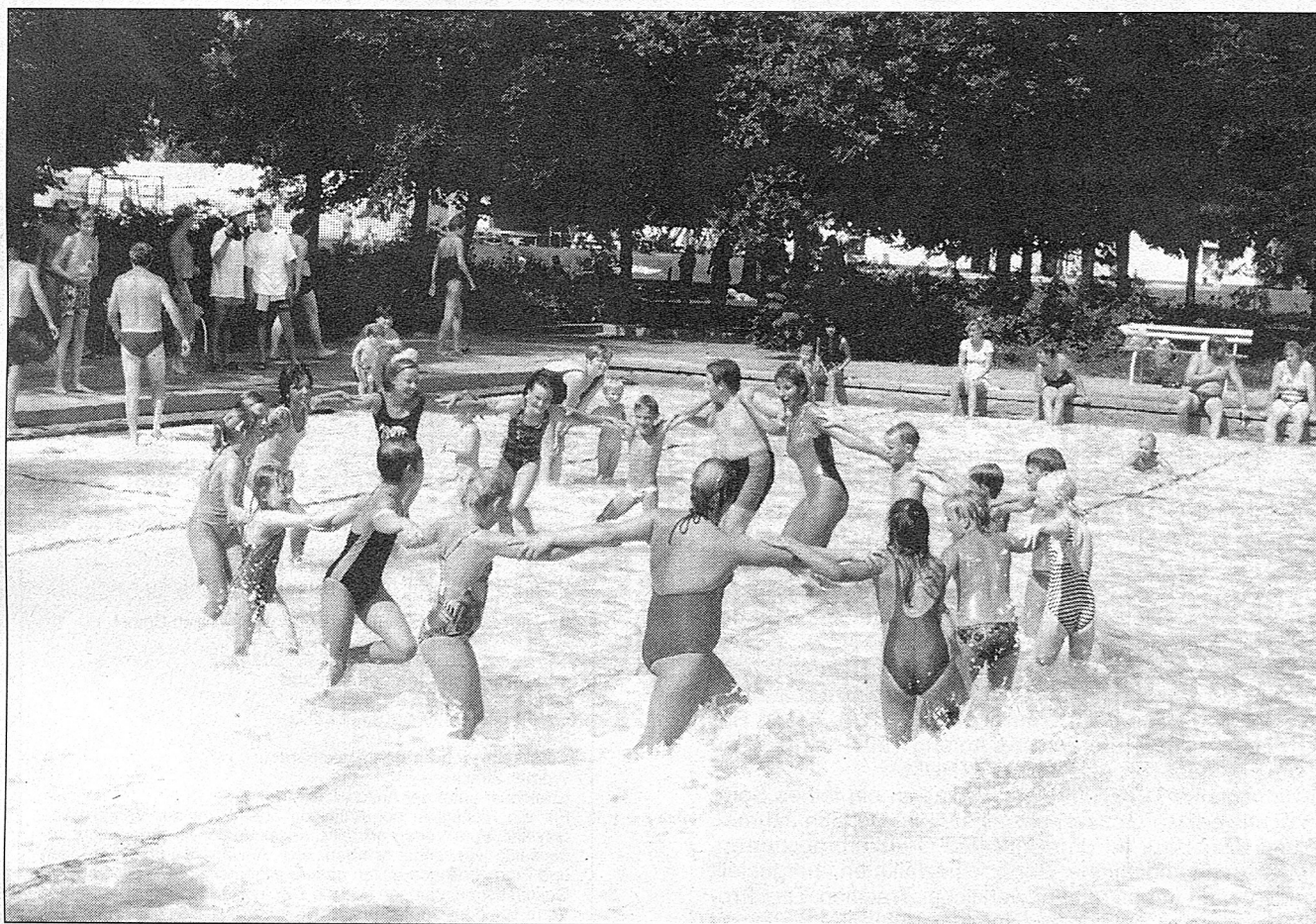
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 16

Donnerstag, den 26. Mai 2005

Nummer 10

Freibaderöffnung am 28. Mai 2005



Öffnungszeiten

28.05.2005 - 13.07.2005 täglich
25.08.2005 - 04.09.2005 Mittwoch
Sonnabend/Sonntag

13.00 - 20.00 Uhr
13.00 - 21.00 Uhr
10.00 - 20.00 Uhr

Ferien/Öffnungszeiten

14.07.2005 - 24.08.2005 täglich
Mittwoch

10.00 - 20.00 Uhr
10.00 - 21.00 Uhr

Heinz Gries,

geschäftsführender Gesellschafter von Griesson - de Beukelaer,
feierte am 17. Mai 2005 seinen 70. Geburtstag



Polch, 2. Mai 2005 - **Heinz Gries, geschäftsführender Gesellschafter von Griesson - de Beukelaer (GdB)**, einem der führenden Unternehmen im deutschen und europäischen Süß- und Salzgebäckmarkt, feierte am 17. Mai 2005 seinen 70. Geburtstag.

Heinz Gries ist einer der prägenden Gestalter im nationalen wie internationalen

Gebäckmarkt und entwickelte in den letzten 50 Jahren aus einem überschaubaren Familienbetrieb aus dem rheinland-pfälzischen Eifelort Polch eines der Top-Unternehmen der Branche: Der gelernte Bankkaufmann trat 1955 in das elterliche Unternehmen ein und übernahm nach dem Tode des Vaters Hans Gries 1967 die alleinige Inhaberschaft des Traditionsunternehmens **Griesson**, das damals vor allem saisonaler Produzent von Lebkuchenprodukten war.

Heinz Gries erkannte frühzeitig die Zeichen des Marktes und die Chance der kostengünstigen Industrieproduktion, verbunden mit hohen Qualitäts- und Technologiestandards: Dementsprechend wurde das Produktsortiment gestrafft, die saisonale Abhängigkeit aufgelöst und der - gerade durch die „**Discount-Welle**“ - wachsende Markt mit neuen Produkt-Innovationen und -Alternativen in Bewegung gebracht. Aus so genannten „**Me-too**“-Produkten wurden „**Me-Better**“-Bestseller, wie etwa das Fruchtgebäck Soft Cake, der SchokoKeks oder die Gebäckmischung Café Musica. Gries setzte auf perfekte Automation, beste Rezepte und optimale Qualitätsproduktion.

Bereits 1969 eröffnete er eine **neue Produktionsstätte in Polch**. Ein weiterer wesentlicher Schritt der Expansion war die Errichtung eines neuen Produktionswerkes in Kahla/Thüringen im Jahre 1991, das bis heute zu den modernsten Gebäckfabriken Europas zählt.

1999 überraschte Heinz Gries die Branche erneut: In Frankfurt gab er die Fusion mit der Danone-Tochter **General Biscuits Deutschland und Österreich** bekannt. Seit 1. März 1999 firmiert die neue Unternehmung unter dem Namen **Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG** mit Hauptsitz in Polch. Zum bekannten Markendach gehören vor allem die Marken **Prinzen Rolle, Griesson, DeBeukelaer, TUC, Café Musica, Mikado, Leicht & Cross und Soft Cake**.

Am 15. Februar 2005 hat GdB rückwirkend zum 1. Januar 2005 die restlichen Unternehmensanteile in Höhe von 50 Prozent an der **TEKRUM-Werk Theodor Krumm GmbH & Co. KG in Ravensburg** übernommen. Bereits seit Anfang 1997 hält GdB 50 Prozent am Feingebäcksspezialisten **TEKRUM**.

Die Traditionsmarke **TEKRUM** bietet vor allem ein feines Sortiment an hochwertigen Gebäcksspezialitäten im Bereich Jahres-, Saison- und Eisgebäck für den End- und Großverbraucher an. **TEKRUM** steht für hochfeine Gebäcksspezialitäten, hergestellt nach Konditorenart in bester handwerklicher Tradition. Das Produktportfolio ist ausschließlich im Premiumsegment angesiedelt und rundet das Angebot von GdB nach oben sinnvoll ab. **TEKRUM** realisiert in 2004 einen Umsatz von ca. **26 Mio. Euro** und beschäftigt rund **300 Mitarbeiter**.

Griesson - de Beukelaer gehört zu den Top-Unternehmen im nationalen wie europäischen Gebäckmarkt. GdB erwirtschaftete 2004 einen Gesamtumsatz von **343 Mio. Euro** (ohne Tekrum) und produzierte insgesamt **132.000 Tonnen** Gebäck (ohne **TEKRUM**). Das Unternehmen beschäftigt heute **1.700 Mitarbeiter** an vier hochmodernen Produktionsstandorten (**Polch / Rheinland-Pfalz, Kahla / Thüringen, Kempen / Nordrhein-Westfalen, Ravensburg / Baden-Württemberg**) in Deutschland. Erfolgsfak-

toren von GdB sind vor allem das starke Markendach, die überdurchschnittliche Investitionsrate in Produktion und Marketing und eine ausgewogene Marktpolitik mit Marken- und Handelsmarken-Produkten.

Neben den beruflichen Stationen und Erfolgen engagiert sich Heinz Gries auch in berufsständischen Bereichen und Interessenverbänden: unter anderem als Mitglied im **Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie** (seit 1955), Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes (1998 - 1999), im Vorstand der Landesgruppe Rheinland - Pfalz - Hessen - Saarland (1994 - 2000) und als Vorsitzender im Landesverband (1998 - 1999). Neben diesen Verpflichtungen unterstützt Heinz Gries zahlreiche Sozial-, Kultur- und Sportprojekte - hier vor allem regionale Schulförderungen, die Jugendarbeit und Hilfsaktionen von **UNICEF**.

Heinz Gries ist einer der Vorzeigeunternehmer von Rheinland-Pfalz und erhielt 2004 das **Bundesverdienstkreuz** am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der Bundesverband des Süßwaren Groß- und Außenhandels (München) ehrte ihn 2000 mit der Auszeichnung der „**Goldenen Uhr**“.

Nachrichten aus dem Rathaus

„Griesson-Gelder“ für Kinder- und Jugendarbeit Kahlaer Vereine und Gruppen

Der Sozialausschuss hat über die Verteilung der Fördergelder aus dem „Griesson-Fonds“ in Höhe des festgelegten Betrages von 5.000,00 Euro auf der Grundlage der fristgemäß eingereichten Anträge entschieden.

Im Jahr 2005 erhalten folgende Vereine bzw. Gruppen einen Zuschuss:

Stadtelternvertretung, SAV Kahla e. V. 1924, SV 1910 Kahla, DLRG Ortsgruppe Kahla, Förderverein Altstadtschule, Kahlaer Markbrunnenverein, Karneval-Club-Dohnstee, Ev.-Luth. Kirchgemeinde und der Flugmodellsportverein.

Sozial-/Kulturausschuss



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
 Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla

Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
 Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Werner Stracke

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2005

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Auszug aus der Sondernutzungssatzung

der Stadt Kahla vom 26. Juni 2000
(Amtsblatt „Kahlaer Nachrichten“ Nr. 13/00
vom 06.07.2000)

§ 2

Erlaubnisbedürftige Sondernutzung

Alle Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Kahla dürfen über ihren Gemeingebrauch hinaus nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung, Ordnungsamt (Tel.: 036424/77324) genutzt werden.

Die Sondernutzung sind vorher schriftlich zu beantragen.
Die Sondernutzung ist gebührenpflichtig!

Sondernutzung sind z. B.: Containeraufstellung, Gerüste, Werbeträger

Antrag

Sondernutzungserlaubnis
für öffentliche Verkehrsflächen

Antragsteller:

Name: Vorname:

Anschrift:
.....
.....

Ort der Maßnahme:
(Genaue Bez. der Straße, des Weges, der Gasse, des Platzes, der Hausnr.)
.....
.....

Art der Maßnahme:

Dauer der Maßnahme:

Kahla, den
.....

Unterschrift

Antrag bitte rechtzeitig an die Stadtverwaltung Kahla, Ordnungsamt, Markt 10, 07768 Kahla schicken!

Satzung

über die Erhebung einer Hundesteuer vom 22. November 2001

Hundesteuersatzung

Die Stadt Kahla erläßt auf der Grundlage des § 19, Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.1998 (GVBL S. 73), geändert durch Gesetz vom 18.07.2000 (GVBL S. 177) der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBL S. 301), geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GVBL S. 418) folgende vom Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2001 beschlossene Satzung.

§ 1

Steuertatbestand

(1) Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Stadtgebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer nach Maßgabe dieser Satzung. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

(2) Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, daß der Hund älter als vier Monate ist.

§ 2

Steuerfreiheit

Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben,
2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariterbundes, des Malteser-Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfallhilfe, des Technischen Hilfswerkes, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,
3. Hunden, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig Hilflose unentbehrlich sind,
4. Hunden, die zur Bewachung von Herden notwendig sind,
5. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,
6. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen,
7. Hunden in Tierhandlungen.

§ 3

Steuerschuldner; Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält. Alle in einen Haushalt oder einen Betrieb aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

(2) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

(3) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer.

§ 4

Wegfall der Steuerpflicht; Anrechnung

(1) Die Steuerpflicht entfällt, wenn ihre Voraussetzungen nur in weniger als drei aufeinander folgenden Kalendermonaten erfüllt werden.

(2) Tritt an die Stelle eines verendeten oder getöteten Hundes, für den die Steuerpflicht besteht, bei demselben Halter ein anderer Hund, so entsteht für das laufende Steuerjahr keine neue Steuerpflicht.

(3) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik besteuert, so ist die erhobene Steuer auf die Steuer anzurechnen, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

§ 5

Steuermäßstab und Steuersatz

Die Steuer beträgt	
für den ersten Hund	52,00 EUR,
für den zweiten Hund	90,00 EUR,
für jeden weiteren Hund	120,00 EUR.

Die Steuer für gefährliche Hunde beträgt 250 EUR. Gefährliche Hunde sind Hunde i. S. der ThürGefHuVO.

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

§ 6

Steuerermäßigungen

(1) Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für

1. einen Hund zur Bewachung von Wohngebäuden, welche von einer geschlossenen Ansiedlung mehr als 500 m Luftlinie entfernt liegen,
2. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsdienstes oder von berufsmäßigen Einzelwächtern für die Ausübung des Wachdienstes benötigt werden,
3. Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines als Jagdhunde gehalten werden und für die ein entsprechender Ausbildungsnachweis vorgelegt werden kann.

Für gefährliche Hunde i. S. des § 5 gibt es keine Steuerermäßigung.

§ 7

Züchtersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Nr. 7 bleibt unberührt.

(2) Die Züchtersteuer beträgt für jeden Hund, der zu Zuchtzwecken gehalten wird, die Hälfte des Steuersatzes nach § 5. § 5 Satz 3 gilt entsprechend.

§ 8

Allgemeine Bestimmungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung (Steuervergünstigung)

(1) Maßgebend für die Steuervergünstigung sind die Verhältnisse zu Beginn des Jahres. Beginnt die Hundehaltung erst im Laufe des Jahres, so ist dieser Zeitpunkt entscheidend.

(2) Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung wird nur gewährt, wenn die Hunde für den angegebenen Verwendungszweck geeignet sind.

(3) In den Fällen des § 6 kann jeder Ermäßigungsgrund nur für jeweils einen Hund des Steuerpflichtigen beansprucht werden.

§ 9

Entstehen der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

§ 10

Fälligkeit der Steuer

Die Steuerschuld wird zu dem im Abgabebescheid genannten Termin fällig.

§ 11

Anzeigepflichten

(1) Wer einen über vier Monate alten Hund anschafft oder mit einem solchen Hund zuzieht, hat ihn unverzüglich bei der Stadt anzumelden. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des vierten Monats nach der Geburt als angeschafft. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Stadt eine Steuermarke aus.

Die Steuermarke ist sichtbar am Halsband des Hundes zu tragen.

(2) Der steuerpflichtige Hundehalter (§ 3) hat den Hund innerhalb von 2 Wochen bei der Stadt abzumelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist oder wenn der Halter aus der Stadt weggezogen ist.

Erfolgt die Abmeldung nicht innerhalb dieser Frist, so gilt als Zeitpunkt der Abmeldung das Ende des Monats, in welchem dem Steueramt der Wegfall des Steuertatbestandes bekannt wird. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung des Hundes zurückzugeben.

(3) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt Kahla die Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 12**Auskunftspflicht**

Jeder Grundstückseigentümer oder Grundstücksverwalter ist verpflichtet, dem Beauftragten der Stadt Kahla auf Nachfrage über die auf dem betreffenden Grundstück gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erstatten. Ebenso hat jeder Haushalts- und Betriebsvorstand sowie jeder Hundehalter die Verpflichtung zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung.

§ 13**Ordnungswidrigkeiten**

Zu widerhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne § 36 OWiG ist die Stadt Kahla.

§ 14**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2002 in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 17.11.1995, zuletzt geändert am 19.01.1999 außer Kraft.

Verfahrensvermerke:

beschlossen:	Beschluss Nr. 89/2001 vom 25.10.2001
angezeigt:	01.11.2001
genehmigt:	13.11.2001
ausgefertigt:	22.11.2001
verkündet/	„Kahlaer Nachrichten“ Nr. 24/2001 vom
veröffentlicht:	29.11.2001
in Kraft getreten:	01.01.2002

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	0 36 41/ 59 76 20
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 59 76 32
Krankentransport	0 36 41/ 59 76 30
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen
 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

28.05./29.05.2005

Dr. med. dent. Gaipl, Fr.-L.-Jahn-Str. 2, Kahla **03 64 24/2 25 41**

04.06./05.06.2005

Dipl.-Stom. Watzula, Bahnhofstr. 25, Kahla **03 64 24/2 30 25**

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der

regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

23.05.2005 - 29.05.2005 Linden-Apotheke **03 64 24/2 44 72**

30.05.2005 - 05.06.2005 Linden-Apotheke **03 64 24/2 44 72**

06.06.2005 - 12.06.2005 Rosen-Apotheke **03 64 24/2 25 95**

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

23.05.2005 - 30.05.2005

Dr. med. U. Hädrich

03 66 01/4 22 43

Mobil: 01 70/5 80 60 33

30.05.2005 - 06.06.2005

Dr. med. Bär

03 64 28/6 28 00

Mobil: 01 71/1 18 11 00

06.06.2005 - 13.06.2005

Dr. med. H. Weidig

03 64 28/6 28 00

Mobil: 0174/9 99 96 78

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden**Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10**

Tel.	77-0
Fax:	77-104
E-Mail:	stadt@kahla.de
im Internet:	www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

	77-326
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10

77-140 / 77-141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
 Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Am Langen Bürgel 20

Montag	8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
.....	und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
.....	und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

5 36 84

für Suchtgefährdete, Suchtkranke	036691/5 72 00
und ihre Angehörigen, Margarethenstraße 3	
Montag	12.30 - 16.00 Uhr
	und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juni, ganz besonders

am 01.06.	Johanna Galle	zum 74. Geburtstag
am 01.06.	Gerlinde Löffler	zum 72. Geburtstag
am 03.06.	Hildegard Ulbricht	zum 83. Geburtstag
am 03.06.	Ingeborg Müller	zum 81. Geburtstag
am 03.06.	Ruth Große	zum 80. Geburtstag
am 03.06.	Karl Seidel	zum 71. Geburtstag
am 04.06.	Johann Skupien	zum 72. Geburtstag
am 05.06.	Hanna Peters	zum 70. Geburtstag
am 05.06.	Ingeburg Zechel	zum 70. Geburtstag
am 06.06.	Erna Schulze	zum 94. Geburtstag
am 06.06.	Helmut Michelfelder	zum 77. Geburtstag
am 06.06.	Walter Amrey	zum 72. Geburtstag
am 06.06.	Margot Schoner	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Herbert Köhler	zum 79. Geburtstag
am 07.06.	Werner Kaiser	zum 73. Geburtstag
am 08.06.	Johannes Bockner	zum 85. Geburtstag
am 08.06.	Franklin Richter	zum 81. Geburtstag
am 10.06.	Ursula Neubauer	zum 82. Geburtstag
am 10.06.	Käthe Tittel	zum 78. Geburtstag
am 10.06.	Werner Buchwald	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Erika Berner	zum 79. Geburtstag
am 11.06.	Irene Blumenstein	zum 76. Geburtstag
am 11.06.	Walter Fiedler	zum 75. Geburtstag
am 11.06.	Maria Braack	zum 71. Geburtstag
am 13.06.	Joachim Kittler	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Ruth Behringer	zum 75. Geburtstag

am 13.06.	Ingeburg Lindig	zum 75. Geburtstag
am 14.06.	Gertraude Gehrisch	zum 85. Geburtstag
am 14.06.	Anita Engemann	zum 76. Geburtstag
am 14.06.	Marga Kaminski	zum 73. Geburtstag
am 14.06.	Ilse Richter	zum 70. Geburtstag
am 15.06.	Waltraud Hart	zum 82. Geburtstag
am 15.06.	Günter Buchda	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Gerhard Krumholz	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Klaus Lippisch	zum 75. Geburtstag
am 16.06.	Willy Simon	zum 83. Geburtstag
am 16.06.	Hans Kluge	zum 72. Geburtstag
am 17.06.	Irmgard Bogel	zum 81. Geburtstag
am 17.06.	Otto Lärz	zum 79. Geburtstag
am 17.06.	Margit Franz	zum 73. Geburtstag
am 17.06.	Werner Menzel	zum 71. Geburtstag
am 18.06.	Ursula Dreßler	zum 81. Geburtstag
am 18.06.	Franz Schmidl	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Karlheinz Kirchner	zum 70. Geburtstag
am 19.06.	Gerhard Meier	zum 73. Geburtstag
am 19.06.	Heinz Willer	zum 71. Geburtstag
am 19.06.	Paul Merker	zum 70. Geburtstag
am 19.06.	Margot Sternitzke	zum 70. Geburtstag
am 20.06.	Marga Wallach	zum 74. Geburtstag
am 20.06.	Marianne Blum	zum 71. Geburtstag
am 22.06.	Thea Letsch	zum 91. Geburtstag
am 22.06.	Walter Dennstädt	zum 82. Geburtstag
am 22.06.	Dieter Hintze	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Brunhilde Uhlemann	zum 81. Geburtstag
am 23.06.	Karl Mann	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Hella Adolf	zum 74. Geburtstag
am 24.06.	Fina Kornev	zum 79. Geburtstag
am 25.06.	Waltraud Kunze	zum 79. Geburtstag
am 25.06.	Hildegard Du Bellier	zum 76. Geburtstag
am 25.06.	Rolf Tänzer	zum 73. Geburtstag
am 25.06.	Werner Roselt	zum 70. Geburtstag
am 25.06.	Annemarie Schacht-Spindler	zum 70. Geburtstag
am 26.06.	Gertrud Güntzel	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Anneliese Krahnert	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Lotte Tittel	zum 80. Geburtstag
am 26.06.	Friedrich Koch	zum 79. Geburtstag
am 26.06.	Hannelore Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Hans Steigerwald	zum 74. Geburtstag
am 28.06.	Dora Krüger	zum 85. Geburtstag
am 28.06.	Horst Werner	zum 76. Geburtstag
am 29.06.	Dora Schreiber	zum 87. Geburtstag
am 29.06.	Siegfried Grospietsch	zum 81. Geburtstag
am 30.06.	Elfriede Eichhorn	zum 76. Geburtstag
am 30.06.	Ursula Tauscher	zum 71. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda-Kahla

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 14.00 Uhr	29.05. Fronleichnams-Fest in Kahla Festgottesdienst im Gemeindehaus in Kahla (die Frühmesse um 9.00 Uhr entfällt an diesem Sonntag)
Mittwoch, 14.00 Uhr	01.06. Werktagsgottesdienst im Gemeindehaus in Kahla, anschließend ist Seniorennachmittag
Sonntag, 9.00 Uhr 15.00 Uhr	05.06. 10. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe in der St. Nikolauskirche in Kahla ist dann Maiandacht in Dienstadt
Mittwoch, 9.00 Uhr	08.06. Werktagsgottesdienst im Gemeindehaus in Kahla

Sonstige Termine

- Sonntag, 29.05.**
findet im **Anschluß** an das Fronleichnam-Fest unser traditionelles **Sommerfest** auf dem Gelände in der Friedensstraße 22 statt und alle, die gern kommen möchten, sind ganz herzlich zu diesem Tag eingeladen (wer kann, bitte Kuchen mitbringen, danke)
- Sonntag, 05.06.**
findet in **Dienstädt** wieder unsere **traditionelle Maiandacht** statt; Treffpunkt ist um **14.00 Uhr** in der Friedensstraße für alle, die eine Mitfahrgelegenheit brauchen - Beginn in Dienstädt ist **15.00 Uhr**
- Samstag, 18.06.** ist wieder **Kindersamstag in Stadtroda** und alle Schulkinder sind herzlichst dazu eingeladen, um **rechtzeitige Anmeldung** wird gebeten

Evangelische Kirche Kahla**Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche**

- Sonntag, 29. Mai 2005**
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Michaelis
- Sonntag, 5. Juni 2005**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Schubert
Großneudorf
- Sonntag, 29. Mai 2005**
10.15 Uhr Gottesdienst Herr Härdrich
Kleineutersdorf
- Sonntag, 29. Mai 2005**
09.00 Uhr Gottesdienst Herr Härdrich
- Sonntag, 5. Juni 2005**
17.00 Uhr Orgelkonzert Nicola Bergelt
Lindig
- Sonntag, 5. Juni 2005**
09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Hallo, Kinder!!!

„Bibelfüchse“ 4. - 6. Klasse
jeden Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

„Kirchenmäuse“ 1. - 3. Klasse
jeden Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr

getauft wurden:

Clara-Viktoria Kaiser und Fabian Peter in Kahla
Sarah Merker in Löbschütz

Kirchenmusik in Kahla

Johann-Walter-Kantorei: dienstags, 19.30 Uhr
Kinderchor: für „kleine“ Kinder (Klasse 1 - 3):
mittwochs 15.00 - 15.30 Uhr
Flötenunterricht für Anfänger:
mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr
Kinderchor für große Kinder (ab 4. Klasse):
mittwochs 16.00 - 16.45 Uhr
Flötenunterricht für Fortgeschrittene:
mittwochs 16.45 - 17.30 Uhr
Flötenquartett: mittwochs 17.45 - 18.45 Uhr
Die Junge Gemeinde trifft sich am 3. Juni 2005, 18.00 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Str. 1.
Wir wollen die „frisch Konfirmierten“ besonders herzlich in unserer Mitte begrüßen, gemeinsam singen, feiern, spielen, Bratwürste grillen ...
Ihr seid herzlich eingeladen!
Euer Pfarrer Matthias Schubert und Diakon Michael Serbe

Tanzabend mit Hanny Budnick in Lindig

Herzliche Einladung zu einem Volkstanzabend für Jung & Alt, Groß & Klein im Saal des Lindiger Gasthofes am Sonnabend, den 4. Juni um 19.00 Uhr.

Die aus Hamburg stammende Tanzpädagogin Hanny Budnick lebt seit 1959 in den USA und arbeitet als freischaffende Volkstanzlehrerin. Ihr besonderes Interesse gilt dabei alten englischen Tänzen. Zur Zeit ist Hanny Budnick in Thüringen unterwegs und gibt Kurse auf Seminaren, Festen, Singwochen, in Schulen und wird auch für unsere Gemeinde einen Tanzabend gestalten. Es geht um einfache „Mitmach Tänze“ (auch als Square- oder Kontrattänze bekannt), die direkt am Abend erlernt werden. Es können also alle mitmachen, auch die, die von sich behaupten, sie könnten nicht tanzen.
Für eventuelle Fragen stehen Elisabeth Fischer und Nicola Bergelt gern zur Verfügung.

Konzerte in Kleineutersdorf und Kahla

Herzliche Einladung zum 1. Orgelkonzert dieses Jahres in Kleineutersdorf am Sonntag, dem 5. Juni, um 17.00 Uhr. Es erklingen Werke von V. Lübeck, J. K. Kerll, J. S. Bach, F. Martin und F. Liszt. An der historischen Poppe-Orgel spielt Nicola Bergelt (Kahla).

Eintritt: 5,00 EUR, ermäßigt 3 EUR an der Abendkasse
Das nächste Konzert in der Kahlaer Margarethenkirche findet am Sonntag, dem 26. Juni, um 17.00 Uhr statt. Zu hören sind die Jena Jubilee Singers mit einem Gospelprogramm.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Hallo, liebe Kinder!

Am Sonnabend, dem 11. Juni 05, findet unser „Kinderkirchentag“ (14.00 bis 17.00 Uhr) statt.

Dazu möchte ich euch alle ganz herzlich einladen.

Thema: „Lohnt es sich - mit Gott zu reden??“

Um 16.00 Uhr ist Familiengottesdienst in der Kirche.

Dazu laden wir alle ein: Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels und die ganze Gemeinde.

Eure Renate Schindler

Öffnungszeiten der Stadtkirchnelei, R.-Breitscheid-Straße 1

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897, Fax: 036424/769239

Pfr. Schubert: Schillstraße 1, 07749 Jena, Tel. 0162-5159484

Frau Bergelt: 036424/76350

Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a, Tel.: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit**Deutsches Nationaltheater Weimar****Theater im Paket**

- Theaterkarte der besten Platzgruppen
- Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück
Freitag, den 24. Juni 2005, 19.30 Uhr

Siegfried Matthaus

Die unendliche Geschichte

Oper von Anton Perrey - nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

Kemenate Orlamünde

Am 11. Juni 2005, Beginn 15 Uhr

30 Jahre
"Oberhofer Bauernmarkt"



Gitte & Klaus Leni Statz Fred Schmidt

Ausgezeichnet mit dem MDR - Herbert Roth - Traditionspreis

MUSIK - HUMOR - SUPER - STIMMUNG !

Kartenvorverkauf:

VG „Südl. Saaletal“ Kahla,
Bahnhofstr. bei Martina Günther

Vereine und Verbände

Großbeutersdorf - ein Jugendcamp schreibt Dorfgeschichte

Der „REIMAHG“ e. V. begann bereits letztes Jahr in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Jens Hild, Großbeutersdorf, der geschichtsträchtigen Gemeinde am Walpersberg, erstmals ein Jugendworkcamp zu organisieren.

Bereitwillige Unterstützung erhielt dieses einmalige Projekt durch die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Berlin und die fachliche Betreuung durch das Gymnasium „Leuchtenburg“, Kahla.

Den vielen ungenannten Helfern, ohne die dieses Camp nicht möglich gewesen wäre, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt!

Die Organisation erforderte von allen Beteiligten unendliche Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Vor allem Jirka Kobs, Vereinsmitglied, hat sich unheimlich engagiert und dafür gesorgt, dass tägliche kleine und große Probleme geklärt wurden.

Am 10. Mai war es soweit, die ersten Schüler trafen im Laufe des Tages ein und bis zum Abend waren alle Zelte belegt. Deutsche und belgische Jugendliche wollen in den nächsten 5 Tagen gemeinsam an Projekten zur Thematik „Vergessene Lager - vergessene Schicksale“ recherchieren. Mit einem Lagerfeuer und Thüringer Bratwürsten wurden die Jugendlichen von Jens Hild und dem Vorstand des Vereins recht herzlich willkommen geheißen.

Am nächsten Tag begann die Arbeit der gemischten Jugendgruppen an verschiedenen Projekten: Befragung ehemaliger Zwangsarbeiter, deutsche Zeitzeugen, Dokumentierung der Lager und Außenanlagen des ehemaligen Rüstungswerkes sowie der Jugendarbeit usw. die bis Freitag andauerten und abschließend in einer Ausstellung dokumentiert wurden. In einen gemeinsamen Ausflug nach Buchenwald erarbeitete man Vergleiche, Unterschiede und Parallelen zwischen Zwangsarbeiter- und Konzentrationslager. Viele der Jugendlichen sahen zum ersten Mal ein ehemaliges Konzentrationslager und waren tief beeindruckt. War doch von einigen ein Familienmitglied in diesem Lager umgekommen.

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

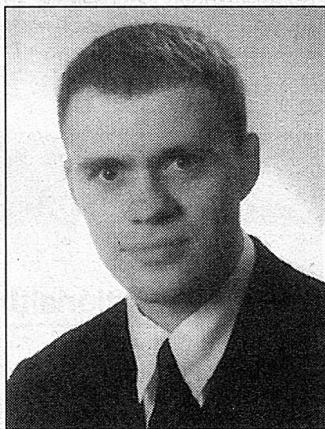
Die Telefonsprechstunde der Fraktion FDP/FW im Stadtrat Kahla findet wieder

am Mittwoch, dem 01.06.05
von 18.00 bis 19.00 Uhr statt

am Donnerstag, dem 09.06.05
von 18.00 bis 19.00 Uhr statt.



Herr Briese, Tel. 8160

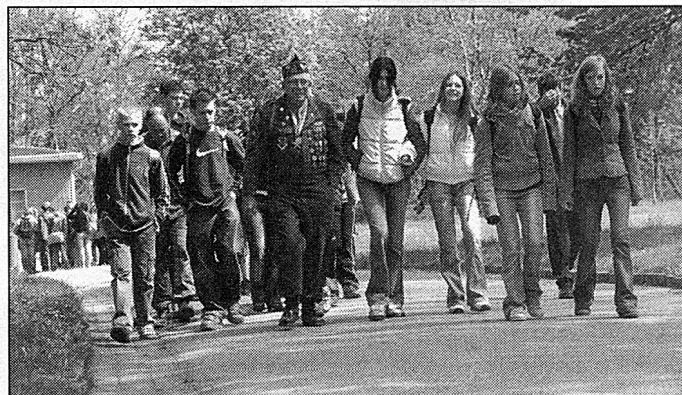


Herr Leipold, Tel. 23816

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Merker

Fraktionsvorsitzender



Einen besonderen Höhepunkt bildete die Befragung ehemaliger Zeitzeugen. Ihnen allen ist hiermit herzlich gedankt. Zu ihnen gehörte auch Viktor Pleschkewitsch aus Weißrussland.

Er kam nach 60 Jahren erstmals durch die kooperative und enge Zusammenarbeit des Vorstandes mit der Minsker Botschaft nach Kahla. Sein trauriges Schicksal beeindruckte die Jugendlichen besonders stark, nicht zuletzt, weil Viktor als 13-jähriger Waisenjunge der Erschießung entging aber zur „REIMAHG“ deportiert wurde und trotz allem ein bescheidener, liebenswerter Mann blieb, der alle Herzen in Sturm eroberte.

Die Verabschiedung fiel allen, ob jung oder alt, sehr schwer. In den paar Tagen hatte man Freundschaften geschlossen, Menschen und Schicksale kennen gelernt, die schwere Last der Vergangenheit gespürt und doch nach vorn geblickt.

Allen Beteiligten ist klar, wenn es die Möglichkeit für ein weiteres Jugendcamp 2006 geben wird, sind sie wieder dabei. Dabei werden dann auch Jugendliche aus Osteuropa sein, behördliche Unterstützung wurde dazu von vielen Seiten bekundet auch von den Botschaftern dieser Länder, die zur jährlichen Gedenkfeier am 13. Mai 2005 am Walpersberg anwesend waren. Also dann bis nächstes Jahr.

13. Kahlar Flurzug

Am ersten Sonnabend des Monats Mai, dem 07.05.2005, trafen sich Kahlaer Bürger sowie interessierte auswärtige Gäste zum gemeinsamen 13. Kahlar Flurzug bei Zweirad-Seifert an der alten Ziegelei. Dieses Mal sollte die Nord-West-Grenze von der alten Ziegelei bis Großpürschütz abgelaufen werden.

Nach berechtigter Skepsis am Wetter meinte es „Petrus“ in diesem Jahr aber doch noch gut mit den Teilnehmern des Flurzuges und bescherte uns schönes Wanderwetter. Es war zwar etwas kühl für den schönsten Monat des Jahres, aber trocken und zum Teil sogar etwas sonnig. Immerhin hatten sich 53 Wanderfreunde eingefunden, um am **13. Kahlar Flurzug** teilzunehmen. Wir freuten uns, unter den Teilnehmern, wie fast in jedem Jahr, den Bürgermeister von Kahla, Bernd Leube, und einen Vertreter der Stadt begrüßen zu dürfen. Eigentlich erwarteten wir wieder mehr Resonanz von den Vertretern der Stadt, die die eigentlichen Veranstalter des Kahlar Flurzug sein müssten, wie der Name bereits sagt, allerdings mit der Unterstützung der Wandergruppe Kahla e. V.

So konnte es frohgelaunt an der Ziegelei losgehen. Nach einleitenden Worten durch den Bürgermeister Bernd Leube und den Wanderleiter der Wandergruppe Kahla e. V., Manfred Woitzat, begab sich der Zug durch das Schindlertal zum Hornissenberg. An dessen Fuß gab es von Manfred noch einige Erläuterungen zu den Flurgrenzen von Kahla. Weiter ging es über den Hornissenberg. Dort wurde noch eine kurze Rast eingelegt, um die wunderbare Aussicht auf Kahla und das Saaletal zu genießen, wie es Bernd Leube zu Beginn des Zuges so schön sagte.



Nach dieser Pause wanderten alle weiter über den Schlemserberg durch den Rothenbachgrund vorbei an der Fa. Grisson zum Festplatz nach Großpürschütz.

Unterwegs konnte auch gleich auf fehlende Beschilderungen der Wanderwege hingewiesen werden.



In Großpürschütz hatte die Wandergruppe als Höhepunkt des Flurzuges eine Mittagsrast eingeplant. Jeder konnte sich nach Bedarf mit Bratwurst und Getränken für den Rückweg nach Kahla stärken und die müden Füße etwas ausruhen.

Diesen Festplatz durften wir mit der freundlichen Genehmigung des Bürgermeisters von Großpürschütz, Lutz Fischer, nutzen. Allen Flurzugteilnehmern hat dieser gepflegte Rastplatz mit den willkommenen Sitzgelegenheiten und der guten Verpflegungsmöglichkeit sehr gefallen.

Einige Wanderer wollten hier noch etwas länger verweilen. Deshalb wurde der Flurzug entgegen der ursprünglichen Planung für beendet erklärt. Jeder gestaltete seinen Rückweg nun individuell nach Lust und Laune.

Leider konnte Manfred aus gesundheitlichen Gründen diesen Flurzug nicht vollständig selbst leiten. In Vertretung wurde der Flurzug von Elfriede Kutscher und Erhard Geißler geführt.

Wir möchten allen Verantwortlichen und Gestaltern des 13. Flurzuges auf diesem Wege nochmals Dank sagen.

Unser Dank gilt aber auch den zahlreichen Teilnehmern, von denen sicher einige schon jeden Flurzug mitgelaufen sind. Letztendlich machen die Teilnehmer den Flurzug aus und das ist die größte Freude für die Veranstalter und zeugt von Traditionsbewusstsein und Verbundenheit mit der Stadt Kahla.

Müller/Bachmann

Wandergruppe Kahla e. V.

Die Wandergruppe Kahla informiert



28.05.	Forst - Ammerbacher Platte	Förster
18.06.	Überraschungswanderung	Bachmann/Dietzel
09.07.	Klingenthal	Dietzel
30.07.	Ziegenrück	Hohl
20.08.	Bad Blankenburg - Saalfeld	Geißler
10.09.	Staffelstein - Vierzehnheiligen	Tittel/ Hermann
01.10.	Ilmenau	Seupt
22.10.	Eisenach	Phielor

Sicherheit im Straßenverkehr

Auffrischung für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer

Im Alterwerden merkt man manchmal, dass sich StVO-Regeln erneuert haben, manches nicht mehr so konkret klar ist oder manche Situationen im Straßenverkehr unsicher machen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Kahla lädt herzlich ein zu einer Auffrischungsrunde für Verkehrsteilnehmer.

Es werden Fahrlehrer der Fahrschule Schwetling erwartet, die allen Interessierten Hinweise geben, auf Neuigkeiten hinweisen und Sicherheitshinweise geben.

Dabei sind nicht nur Autofahrer angesprochen, sondern auch Fußgänger und Radfahrer können ihre Fragen loswerden oder ins Gespräch kommen.

Termin: Donnerstag, 9. Juni 2005, 15.00 Uhr

Ort: Begegnungsstätte für Senioren (Träger VS),
Am langen Bürgel 20, Kahla

Wir erwarten Andrang und reges Interesse. Diese Veranstaltung kann keine Zertifikate erteilen, es gilt lediglich dem eigenen Interesse. Wir danken der Fahrschule Schwetling für das Entgegenkommen! Seien Sie herzlich willkommen!

Der Seniorenbeirat Kahla und das Seniorenbüro SHK

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Fasten - mehr als Abnehmen

Montag, 20.06.05, 19.00 Uhr

Einleitungsvortrag über Grundlagen, Effekte und Durchführung mit Dr. Landschulze

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 5,00 EUR

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Monat Mai 2005

Unsere Mitarbeiter sind

Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 16.00 Uhr
und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr
für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.

Den Dienst "Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 30.05.2005

12.00 Uhr Busfahrt nach Falkenhain

Dienstag, 31.05.2005

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 62,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, Werktags pro Stunde 7,50 EUR. Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Formularhilfe erfolgt nach Vereinbarung.

Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern oder ähnliche Anlässe mieten.

Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte. Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. (03 64 24) 5 29 57.

Schüler- und Jugendtreff JC Screen

Hermann Koch Str. 12,

Tel. 036424- 78 412/ Fax 78 413

07768 Kahla

E-Mail: jc-screen@awo-shk.de



Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote

Mo - Mi 13.00 bis 21.00 Uhr
Do geschlossen
Freitag 13.00 bis 22.00 Uhr

Veranstaltungsangebote

JC SCREEN DER AWO IN KAHLA

montags

ab 15.00 Kochen/ Backen - Hobbyküche

dienstags

ab 17.30 Uhr - Jeder kann mitspielen!

Training Fußball/Volleyball in der Turnhalle des Gymnasiums
Treffpunkt 17.15 am Club - bitte saubere Hallenturnschuhe mitbringen!

mittwochs

Spielenachmittag



donnerstags

Projekttag

ab 15.00 Uhr Basteln mit Diana

ab 17.00 Uhr Proben der 1. + 2.

AWO-Kinder- und der Jugendtanzgruppe

freitags

Wir erfüllen eure Wünsche - Filme- oder Spielabend?

Turniere... usw. oder Veranstaltungen des Ortsjugendwerkes

- Wir vermieten unsere Räume an den Wochenenden!!! Tel.: 036424/ 78412
- Wir planen für Juni ein Fußballturnier!
Freizeitspieler meldet euch!!!



Achtung!!!

Über die „Aktion Mensch“- 5000 x Zukunft - läuft in unserem Jugendclub das Projekt „Dancing4you“.

Am 27. August wird dieses Projekt in Reinstadt mit einem absoluten Event seinen Abschluss und Höhepunkt finden.

Es können sich immer noch Tanzgruppen, die zu unserem Tanzfestival auftreten möchten, melden.

Kontakt:

Goldtraud Nagel, Tel. 036424/78412 oder 0176/29050619.

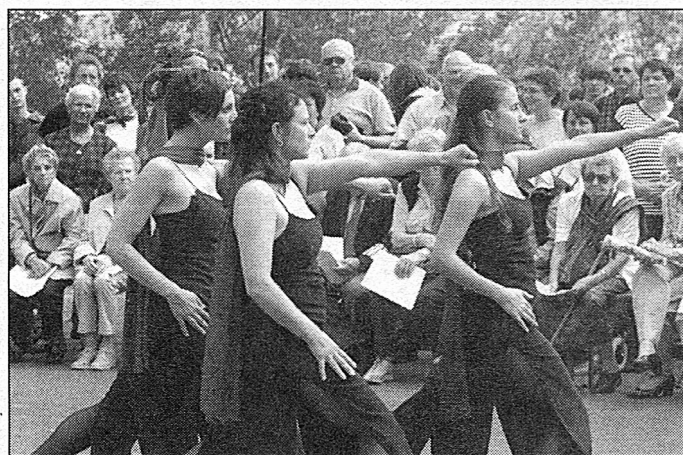


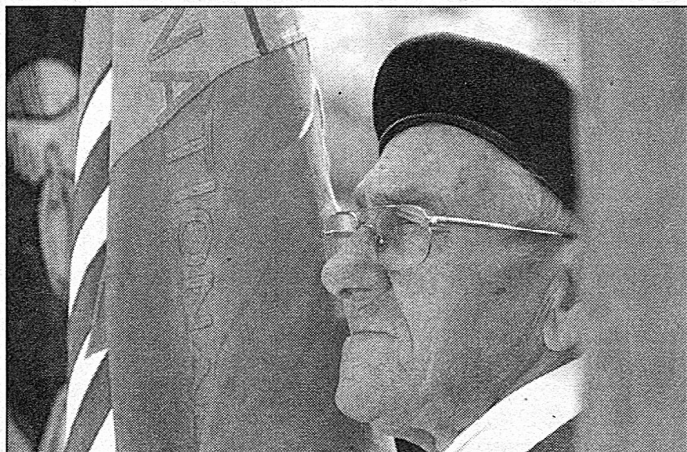
Lesen Sie weiter auf Seite 15

60 Jahre Kriegsende

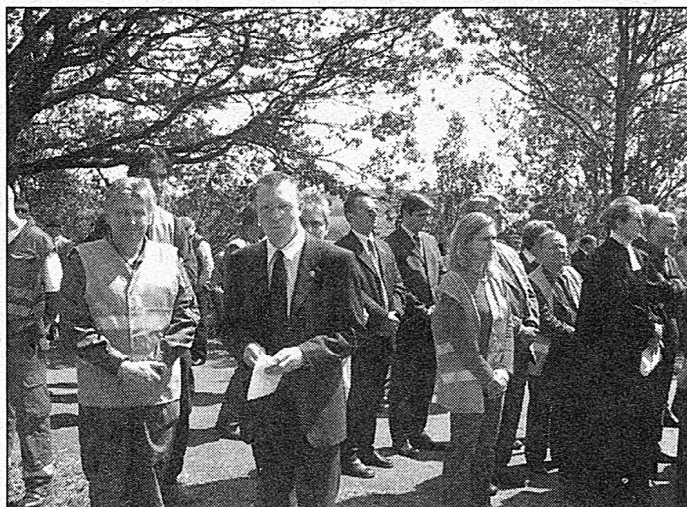
**Große Gedenkfeier auf dem ehemaligen Reimahggelände
und dem Kahlaer Friedhof**

Erinnern

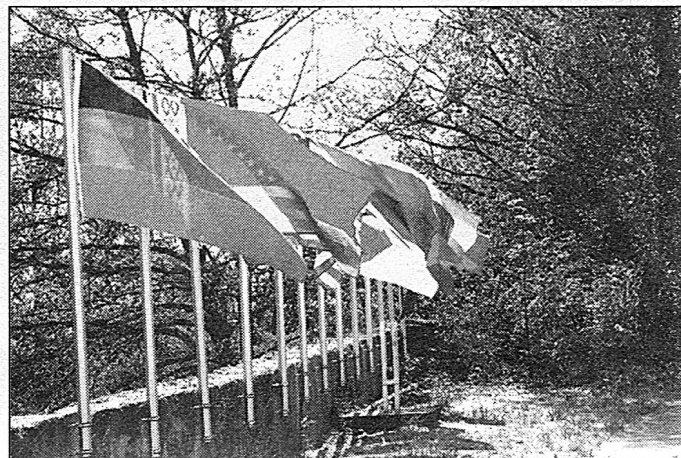
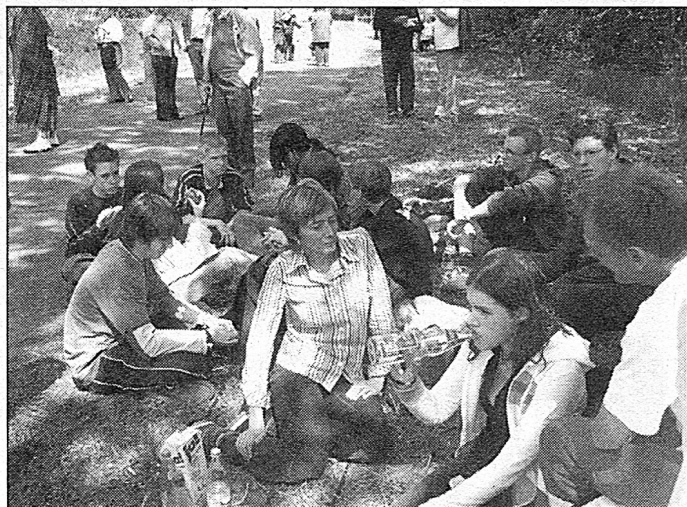


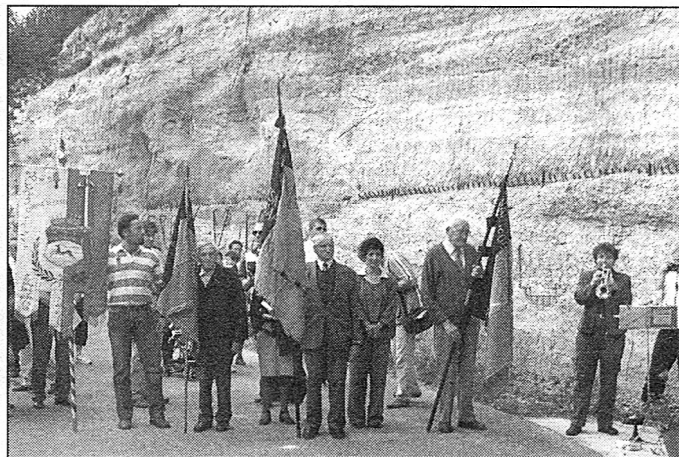


Gedenken



Versöhnen





Vereinen



Der Verein dankt besonders folgenden Personen für Ihre Anwesenheit:

- Frau Doktor Klaubert, Vizepräsidentin des Thüringer Landtages und Schirmherrin dieser Gedenkfeier
- Herrn Jenin, Generalkonsul der russischen Föderation
- Herrn Krol, Generalkonsul der polnische Republik
- Herrn Tedeschi, Generalkonsul der italienischen Republik
- Herrn Solcany, 1. Sekretär der Slowakischen Botschaft
- Herrn Roßner, Landrat des Saale-Orla-Kreis
- Herrn Huster, Mitglied der Thüringer Landtag
- Herrn Dr. Winghart, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege
- Den Bürgermeistern und Stadträte aus Italien
- Den Bürgermeistern aus dem Saale-Holzland-Kreis
- Herrn Richter, Direktor des „Leuchtenburg“ Gymnasium Kahla sowie seine Lehrer und Schüler
- Den Lehrern und Schülern der Broederschool aus Stekene
- Den Lehrern und Schülern der Schule „Angelo Motti“ aus Castelnuovo ne' Monti
- Herrn Kool, Verein für ehemaligen Zwangsarbeiter, Niederland
- Herrn Pirola, Firma Pirelli
- Herrn Dalke, Veteran der amerikanischen Armee
- Dem Vorsitzenden und Mitgliedern des Vereins „GTGJ“,
- Frau Gronek, Instytut Pamieci Narodowej, Warchau
- Frau Weiss, Hauptstaatsarchiv Weimar
- Frau Mann, Stadtarchiv Jena
- Der Militärdelegation der amerikanischen und belgischen Armee

Die Heimatgesellschaft Kahla e. V.

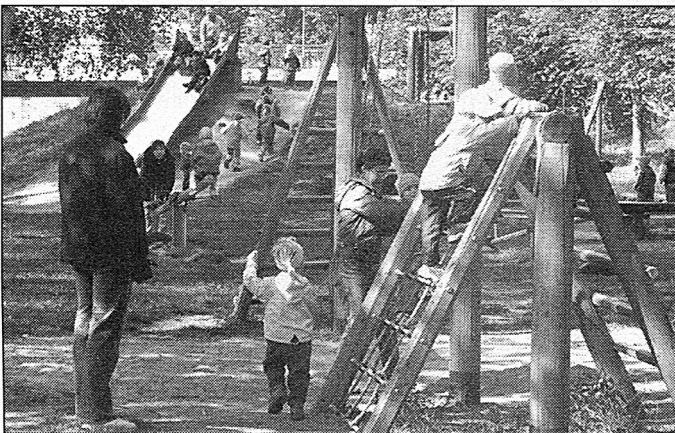
lädt ein zur Bilderausstellung in den großen Rathaussaal. Ab sofort sind im Rathaussaal Gemälde der Hobbymalerin Rita Thümmel aus Trockenborn/Wolfersdorf zu sehen.



Die Motive sind von Stilleben bis zur Sehenswürdigkeiten unserer Region, wie Schloss Fröhliche Wiederkunft, Leuchtenburg u. a.

Der Eintritt ist frei, die Öffnungszeiten entsprechen den Öffnungszeiten des Rathauses.

Neue Spielgeräte



Der "Indianerspielplatz" am Gries erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Um die Attraktivität zu erhöhen, baut der Bauhof der Stadt Kahla gegenwärtig zwei weitere Spielgeräte auf. Es handelt sich dabei um ein Kletterhaus und ein Abenteuerhaus mit Wackelsteg. Die dazu notwendigen Erdarbeiten wurden unterstützt durch die Firma Wiebe aus Achim bei Bremen, die in den letzten Wochen in Kahla den Eisenbahndamm sowie den Bahnübergang saniert haben. Diese Leistungen der Firma ergingen kostenfrei, als "Trostpflaster" für den Baulärm und die Behinderungen, die die Bevölkerung erleiden musste.

Neue Stadtführer



Brigitte Roth und Ingrid Merker (Bildmitte) von der Touristinformation Kahla sind neue Stadtführer, die von Ortschronist Heinz Berger, der bisher allein für diese Aufgabe zuständig war, eingearbeitet worden. Die Geschäftsführerin des Thüringer Tourismusvereins Saale-Holzland e. V., Frau Cornelia Brauer (rechts im Bild), stellte die beiden Frauen der Öffentlichkeit vor.

Sportnachrichten

Kahla SV 1999 e. V.

Handballnachrichten

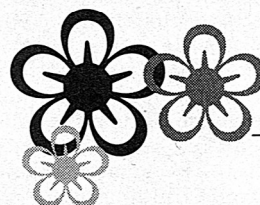
Der Mai steht schon ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die neue Saison, welche im September beginnt. In den nächsten Wochen werden aus den Mannschaften, die ein ganzes Jahr zusammengespelt haben, neue Teams zusammengestellt. Einige Spieler sind für die Saison 2005/06 dann zu alt. So sind für unsere Jüngsten, unsere gemischte E-Jugend, Mädels und Jungs der Geburtsjahre 1995 und 1996 spielberechtigt. In den letzten beiden Jahren waren wir immer in der Lage, mit mehr als 12 Spielern in die Saison zu starten. Dieses Jahr gehen wir einen anderen Weg. Die Handballfreunde aus Rothenstein sind auch an einer guten Nachwuchsarbeit interessiert. Sie verfügen aber nicht über genügend Spieler, um am Spielbetrieb teilzunehmen. So haben wir uns entschieden, eine Spielgemeinschaft zu beantragen und hoffen, dass beide Vereine davon profitieren und was beim Fußball funktioniert, sollte beim Handball nicht verkehrt sein. Wir sind aber auch weiterhin bemüht, in Kahla gute Nachwuchsarbeit zu leisten. Dafür benötigen wir aber noch einige Jungen und Mädchen der 3. und 4. Klasse, die Lust zum Handballspielen haben und mit uns immer Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Regelschule trainieren möchten. Alle interessierten Kinder können jetzt bis zum Ferienbeginn ein Probetraining absolvieren und testen, ob diese Sportart etwas für sie ist. Da wir aus der Friedensschule immer regen Zuspruch haben, möchte ich diesmal besonders die Kinder der Altstadtsschule ansprechen.

Bei unseren anderen Nachwuchsmannschaften zeichnen sich für die neue Saison erhebliche Personalprobleme ab. Unsere Mädchenmannschaft hat schon das letzte Jahr mit 10 Spielerinnen auskommen müssen, während andere Mannschaften bis zu 17 Mädchen (SV Hermsdorf) einsetzen konnten. Da sich die Anzahl unserer Mädels eher noch verringern wird, was sich schon an der Trainingsbereitschaft absehen lässt, ist in der neuen Saison kaum mit einem Spielbetrieb zu rechnen. Deshalb wollen wir die Situation für einen Neuanfang nutzen. Alle Mädchen der 7. - 9. Klasse können sich daran beteiligen. Auch hier könnt ihr bis zum Ferienbeginn bei uns zum Probetraining kommen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 15.30 Uhr in der Turnhalle der Regelschule.

Weiterhin wollen wir allen Jugendlichen der 6. - 8. Klasse eine Möglichkeit der sportlichen Betätigung geben. Uns ist bewusst, dass der größte Teil dieser sportaktiven Jungs bereits Fußball spielt, aber vielleicht gibt es ja trotzdem einige handballinteressierte Kinder. Für diese haben wir Donnerstag in der Turnhalle des Gymnasiums ab 17.00 Uhr eine Trainingszeit. Sie werden dort von Spielern der 1. Männermannschaft betreut die sich auf einen Besuch freuen.

M. H.

Anzeigenteil



Familienanzeigen in Ihrem
Amtsblatt erreichen alle
Verwandten, Freunde und Bekannten.

Ferien an einem der schönsten Orte der Welt

In LykiaWorld in der Südtürkei lassen sich Traumurlaube verbringen

Direkt am türkisblauen Wasser der südtürkischen Ägäis und zu Füßen des mächtigen Taurusgebirges liegt eine Urlaubswelt, die ihresgleichen sucht: LykiaWorld zählt dank ihrer fantasievollen und der natürlichen Umgebung angepassten Bauweise unbestritten zu den schönsten Reisezielen in der Türkei und weltweit. Die Ferienanlage fasziniert seit 15 Jahren Urlauber aus Deutschland und anderen Ländern Europas, so dass viele Gäste, waren sie einmal dort, immer wieder nach LykiaWorld kommen. Familien mit Kindern fühlen sich hier ebenso wohl wie Singles und Paare, Jung und Alt.

Mit einer Fläche von rund 370.000 Quadratmetern ist LykiaWorld das größte Ferienparadies des Landes. Die großzügige Parkanlage wird optimal genutzt, um allen Gästen eine Vielfalt an Urlaubsmöglichkeiten zu bieten, wie man sie andernorts kaum finden kann. Schon die reinen Zahlen sprechen für sich: 3 Strandabschnitte, 19 Swimmingpools, 10 Restaurants, 14 Bars, 1.500 Quadratmeter großes Thalasso, Spa & Beauty Center mit 26 Behandlungsräumen, Kinderparadies auf 22.000 Quadratmeter Fläche. Zum Übernachten stehen das besonders bei Familien beliebte LykiaWorld Village sowie das komfortable Hotel Residence zur Wahl.

Familienurlaub

Das „Kinderparadies“, eine Ferienwelt nur für Kinder mit eigenen Pools, Restaurants und Sport- und Spieleinrichtungen, ist das Herzstück des Kinderangebots in LykiaWorld. Geschulte, deutschsprachige Erzieher und Pädagogen betreuen hier jeden Tag die kleinen Gäste ab einem Alter von sechs Monaten. In unterschiedliche Altersstufen eingeteilt, wird „Kiddies“ und Teenagern jede Menge Spaß geboten, etwa Piratenspiele, Sportwettbewerbe, Malkurse, Kinderdisco und vieles mehr. Den Eltern bietet sich während der Ferien somit die Gelegenheit, eigenen Interessen nachzugehen, Sportkurse zu belegen oder Ausflüge zu unternehmen. Und selbst abends sorgen Babyphone und Babysitter dafür, dass die Eltern die Ferien unbeschwert genießen können.

Wie kinderfreundlich LykiaWorld ist, lässt sich schwarz auf



Einmalige Lage: An den Stränden der südtürkischen Küste liegt das Urlaubsparadies von LykiaWorld.

weiß belegen: Die Stiftung Warentest hat im Rahmen ihrer letzten Erhebung, bei der sie die Kinderfreundlichkeit von 35 Ferienresorts im Mittelmeer testete, allein LykiaWorld mit einem „sehr gut“ ausgezeichnet.

Sport & Action

Wer Abwechslung sucht und aktiv sein möchte, ist in LykiaWorld genau richtig. Die Auswahl ist riesig. Tennis, Tauchen, Segeln, Surfen, Beachvolleyball, Aerobic und Gymnastik sind ebenso eine Selbstverständlichkeit wie Extremsportarten, etwa Rafting und Canyoning. Gleitschirmflieger schätzen die Region bei LykiaWorld als eines der weltweit besten Reviere. Sogar Nordic Walking



In LykiaWorld ist Spaß pur angesagt.

gibt es seit dieser Saison. Die Touren verlaufen alle auf dem „Lykischen Wanderweg“, der durch landschaftlich schöne Abschnitte wie auch zu abgelegenen Gehöften und Dörfern führt. Das professionelle, unaufdringliche Animationsteam sorgt darüber hinaus für spielerische Abwechslung und niveauvolle Unterhaltung.

Auch können die Gäste im Umland von LykiaWorld viel

Interessantes entdecken. Eine echte Geisterstadt gehört eben-

so dazu wie die berühmten lykischen Felsengräber, das antike Xanthos, die Schlucht von Saglikent, eine Bucht mit seltenen Schmetterlingen und eine Insel, wo der heilige Nikolaus viele Jahre lebte.

Ruhe & Erholung

Abseits jeglichen Trubels gibt es in LykiaWorld zahlreiche Plätze und Oasen der Ruhe. Dorthin kann man sich mit einem guten Buch zurückziehen und ungestört schöne Stunden inmitten blühender Gärten oder unter Schatten spendenden alten Bäumen verbringen, die Sonne genießen oder den farbenprächtigen Sonnenuntergang genießen.

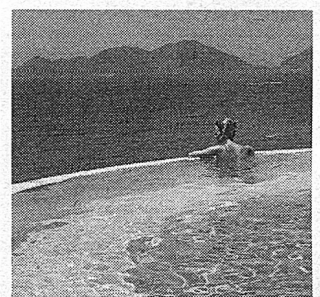
Wellness pur

Für viele Menschen ist ein Urlaub der willkommene Zeitpunkt, um Körper und Seele etwas Gutes zuteil werden zu lassen. In LykiaWorld steht hierfür das topmoderne Thalasso, Spa & Beauty Center bereit. Das qualifizierte Team ausgebildeter Mediziner, Physiotherapeuten und Kosmetikerinnen verwöhnt die Gäste mit Massagen, Beauty-Anwendungen, medizinischen Behandlungen und alternativen Therapien. Neu angeboten wird in diesem Jahr das Wellness-Konzept „Colour For Life“.

Vieles inklusive

Wer eine Reise nach LykiaWorld bucht, kann sich nicht nur darauf verlassen, einen unvergleichlichen Urlaub zu erleben. Auch muss er keine über-

raschenden Nebenkosten vor Ort fürchten, da der Reisepreis bereits vieles enthält, für das man andernorts extra bezahlt. Hierzu zählt „VollpensionPlus“ mit allen Mahlzeiten in den Hauptrestaurants vom Frühstück-Frühstück bis zum Mitternachtssnack einschließlich Cola, Säfte, Wasser, Bier, Wein und türkischem Ayran zu Mittag- und Abendessen. Auch ist die Nutzung der Tennisplätze, Segelboote, Surfbretter, Saunen, Dampfbäder, Fitness- und Cardioräume wie auch die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Animationsteams einschließlich der Kinderbetreuung im Kinderparadies und der festlichen Abendshows bereits im Preis enthalten.



Blick vom LykiaWorld-Pool auf die Ägäis.

Informationen LykiaWorld

Weitere Auskünfte zu LykiaWorld gibt es Reisebüro oder bei der Deutschland-Repräsentanz Impress Tours unter

- Telefon: 06171 – 50 68 60,
- Fax: 50 68 66,
- E-Mail: info@lykiaworld.de,
- internet: www.lykiaworld.com.

Dort können auch kostenlose Informationsbroschüren angefordert werden.

Buchung

Reisen nach LykiaWorld kann man in jedem guten Reisebüro buchen. Auch hier hilft Impress Tours bei Fragen weiter. Zudem ist LykiaWorld in den aktuellen Katalogen der Veranstalter Öger Tours, TUI, Neckermann, Jahn Reisen und Thomas Cook zu finden. Linien- und Charterflüge bringen die Gäste aus Deutschland zu den Flughäfen Dalaman und Antalya. Von dort geht es in komfortablen, klimatisierten Bussen nach LykiaWorld.

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
 e.K.
 Innungs-
Betrieb **Qualitätsverbund** Meister-
Betrieb
DachKomplett
 07768 Jägersdorf • Mühle 40
 Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

Dächer von
christoph GRÜß
 Dachdecker • Zimmerer • Klempner
 07768 Gumperda • Am Sande 1
 Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
 e-mail: daecher_von_gruss@t-online.de • www.daecher-von-gruss.de



Preiswert unfallversichern!

- jetzt verbesserte Leistungen
- weltweiter Schutz
- z. B. bei Bürotätigkeit 250.000 € Höchstleistung
bei Vollinvalidität für nur 75,50 € im Jahr

Weitere Informationen von:

Kundendienstbüro

Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6
 Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36

Vertrauensmann

Ulrich Birkner

07768 Kahla • Storchenheim 6
 Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 5 44 61 • Handy 01 74 / 3 40 30 75
 E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten:

Mo.- Do.: 18.00 - 20.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
 Da bin ich mir sicher

R. Dölitsch Omnibusbetrieb

Neu!

Der Anruf-Bus!

Neu!

Flughafentransfer

Erfurt 79,- Euro (gültig für 2 Personen hin und zurück)
 Leipzig 95,- Euro (gültig für 2 Personen hin und zurück)

jede weitere Person 10,- Euro !!!!

Kahla, Oberbachweg 13 Mobil: 0160 / 38 17 96 9 o. 036424/22 321

Zeitungsleser wissen MEHR!

i Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
**information für unsere Leser
 und Inserenten**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für
 Anzeigen und Prospektverteilung**



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66

Fax: 03 64 27 / 2 08 92

Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
 Linus Wittich GmbH
 In den Folgen 43
 98704 Langewiesen

**Verlag + Druck
 Linus Wittich GmbH**

Die »Kleinen Zeitungen«
 mit der großen Information



„Der Vitamin-Kick für zwischendurch: Fruchtsaft“

Keine Chance für die Frühjahrsmüdigkeit

Fruchtsäfte sind heute aus einer vollwertigen Ernährung nicht mehr wegzudenken. Sie sind erfrischend und wohlschmeckend und versorgen den Organismus mit ausreichend Flüssigkeit sowie mit lebenswichtigen Nährstoffen wie Vitaminen und Mineralstoffen. Das ist jetzt besonders wichtig, um der Frühjahrsmüdigkeit und den Erkältungskrankheiten keine Chance zu geben. Der natürliche Zuckergehalt der Frucht bestimmt den Energiegehalt des Fruchtsaftes. Fruchtsäuren und -aromen bringen die erfrischende Geschmacksnote, fördern die Verdauung und erleichtern überdies die Aufnahme der wertvollen Mineralstoffe. Fruchtsäfte stehen das ganze Jahr über zur Verfügung und sind bequem zu konsumieren. Ob als Vitaminspender zum Frühstück, als flüssige nährstoffreiche Zwischenmahlzeit, als schneller Energiespender nach dem Sport oder als wohlschmeckender Durstlöscher zu jeder Tageszeit.

Zusätzlich macht das Trinken mit Fruchtsäften – pur oder verdünnt als Schorle – auch Spaß. Sie leisten mit ihrem Hauptbestandteil Wasser einen guten Beitrag, um die täglich empfohlene Menge von 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeitszufuhr zu realisieren. Ein ausgeglichener Wasserhaushalt ist eine wichti-

ge Voraussetzung für die Funktion des gesamten Organismus. Schon ein Flüssigkeitsverlust von zwei Prozent vermindert die Leistungsfähigkeit. Beim Sport gehen mit dem Schweiß zusätzlich Wasser und Elektrolyte verloren. Hier sind die Fruchtsäfte ideal geeignet, um rasch Wasser- und Mineralstoffverluste auszugleichen. Mit ihrem natürlichen Gehalt an Fruchtzucker sorgen sie für eine schnelle Regeneration der Glykogendepots.

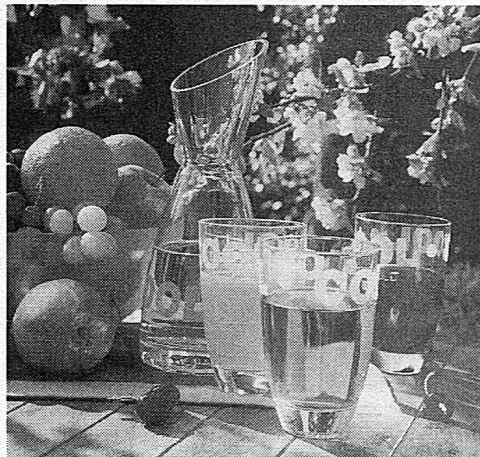
Fruchtsaft – reich an Mineralstoffen...

Alle Fruchtsäfte sind reich an Mineralstoffen – vor allem an Kalium, das ist wichtig für die Gewebespannung sowie die Reizleitung. Im Durchschnitt enthält eine Portion Fruchtsaft (0,2 Liter) etwa 300 mg Kalium und deckt damit 10 bis 15 Prozent der erwünschten täglichen Zufuhr. Fruchtsäfte liefern auch nennenswerte Mengen an Magnesium und Kalzium. Magnesium ist wichtig für die Muskelkontraktion und Kalzium für den Aufbau von Knochen und Zähnen. Besonders reich an Magnesium sind Säfte von Beerenfrüchten und Bananen. Fruchtsäfte sind ideal für eine natriumarme Ernährung geeignet.

...Vitaminen

Für die tägliche Zufuhr von Vitaminen stellen Fruchtsäfte eine ideale Ergänzung dar. Hier ist insbesondere das Vitamin C hervorzuheben. Nahezu alle Fruchtsäfte enthalten Vitamin

C, besonders reichlich die Zitrusfrüchte, wie z. B. Orangen- oder Grapefruitsaft. Vitamin C regt die körpereigene Abwehr an und dient daher zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten. Aber auch seine antioxidative Wirkung spielt insbesondere beim Schutz vor Zivilisationskrankheiten, wie z. B. Herz- und Gefäßerkrankungen, eine



wichtige Rolle. Schon mit einem Glas (0,2 Liter) Orangen- oder Grapefruitsaft wird die täglich empfohlene Zufuhrmenge für einen Erwachsenen zu 86 Prozent erreicht.

... und sekundären Pflanzenstoffen

Doch das ist nicht alles, was Fruchtsäfte zu bieten haben. Sie liefern auch sekundäre Pflanzenstoffe. Eine Vielzahl an gesundheitsfördernden Wirkungen dieser Substanzen für den menschlichen Organismus sind uns heute bekannt. So können sie z. B. das Krebsrisiko senken, vor Arterienverkalkung schützen, die Abwehrkräfte steigern, Infektionen verhindern und entzündungshemmend wirken. Weitere Informationen zu Fruchtsäften bietet das Internet: www.fruchtsaft.org

Vitamin-Kick Orangensaft:

Ein Glas (0,2 Liter) Orangensaft deckt bereits 86 Prozent des empfohlenen Tagesbedarfs an Vitamin C. Darüber hinaus enthält der Fitmacher aus südlicher Sonne Vitamin B1 und B6, Folsäure und Kalium – eine rundum gesunde Mischung. Ein idealer Vitamin-Kick und Fitmacher, um der Frühjahrsmüdigkeit entgegenzuwirken.

Energie-Lieferant Traubensaft:

Beliebt und bekannt ist

Traubensaft bei vielen als schnell wirksamer Energiespender. Fruchtzucker und Traubenzucker sind die leicht verfügbaren Energielieferanten aus der Traube. Im Gegensatz zu anderen Zuckerarten geht dieser Zucker unverändert direkt ins Blut. Schon kurz nach der Aufnahme steht er Organen, Nerven und Muskeln für deren vielfältige Aufgaben als Brennstoff zur Verfügung. Dadurch schützt Traubensaft optimal vor Leistungstiefs bei Arbeit, Sport und Freizeit.

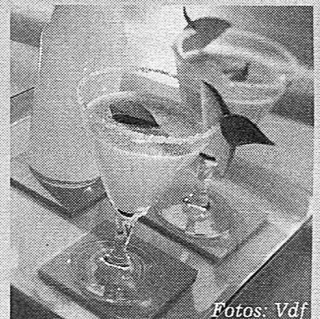


Green Dream

Zutaten (für 4 Portionen):

- 80 ml Mandelsirup
- 160 ml Orangensaft
- 80 ml Zitronensaft
- 8 Eiswürfel
- 400 ml Apfelsaft naturtrüb
- 12 Spritzer Curacao blau Sirup
- 4 Minzezweige
- 4 Strohhalme

Zubereitung: Mandelsirup, Orangensaft und Zitronensaft im Shaker kräftig schütteln oder in einer hohen Rührschüssel mixen. In vier Longdrinkgläser zerstoßenes Eis geben und jedes Glas mit Apfelsaft auffüllen. Jeweils drei Spritzer Curacao blau-Sirup über jedes Getränk träufeln und mit Minzezweigen und Strohhalmen verzieren.



Fotos: Vdf

Fruity Mango-Shake

Zutaten (für 4 Portionen)

- 1 Mango
- 300 ml Grapefruitsaft
- 300 g kalte Buttermilch
- 1 EL Honig

Zum Dekorieren:

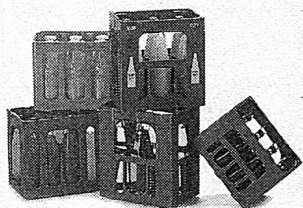
- 2 EL Zitronensaft
- 3 bis 4 EL Streuzucker

Zubereitung: Mango schälen, Fruchtfleisch stückweise vom Kern schneiden. Grapefruitsaft mit dem Mangofruchtfleisch in den Mixer geben und pürieren. Buttermilch und Honig zugeben und noch einmal mixen. Kelchformartige Gläser mit der Öffnung zuerst in Zitronensaft und dann in Streuzucker tauchen, so dass ein Zuckerrand entsteht. Mango-Shake in die Gläser füllen und servieren.

Auf einen Blick:

Die Vorteile des VdF Mehrweg-Systems für den Verbraucher:

- einfache Handhabung
- praktische Vorratshaltung
- individuelle Sortiment-Zusammenstellung in der Kombikiste
- problemlose Rückgabe des Leergutes
- kein unhandlicher Einzeltransport von Flaschen
- bei der Rückgabe gelangen keine Saftreste in den Einkaufskorb
- Flaschen sind im Kasten vor Stoß geschützt
- Verwechslungsgefahr ausgeschlossen: durch die Glasflasche sieht man, was man kauft



Mobil und flexibel

- Sonderangebote und Gebrauchtmobile
- bis 15 km/h
- ständige Ausstellung, Mo.-Fr. 9-15 Uhr



BADEFIX, ohne Montage
• sicherer Ein- und Ausstieg
• einfache Bedienung

TREPPENLIFT



THEUER ELEKTROMOBILE
Gartenweg 10 • 04435 Schkeuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 70 90 0
www.theuerelektromobile.de

Suche 4-Raum od. gr. 3-Raum-Whg.

(70 – 90 m²) mit Balkon, Terrasse oder Gartennutzung in Kahla od. Kahla-Löbschütz.

Telefon 0 36 41 / 61 69 99

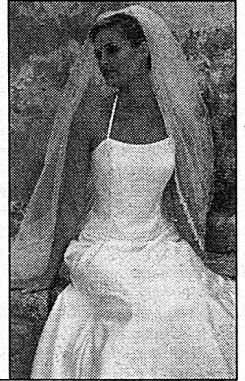
✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

Jedes neue Brautkleid 280,- € aus Geschäftsauflösung

Über 150 traumhafte, hochwertige Einzelstücke bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller. Alle Kleider kosten maximal je 280,- Euro. Designerware, Wildseide, Cremefarben, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge, Abendmode.

Tel. 03591/307265 + 0173/2152999

www.designer-mode-discount.de
www.digital-camera-discount.de



10 Jahre Generalagentur Frank & Sabine Haase

Basler Securitas
Versicherungen

Neuregelungen der gesetzl. Sozialversicherung,
Rürup-Rente und Riester-Rente ???

Wer kennt sich richtig aus?

Die Antworten finden Sie bei uns.

Ortsstraße 50 07768 Reinstadt Tel.: 03 64 22/6 00 02

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Schnecken schleichen sich heimlich an

Doch vor Fraßschäden im Garten kann man sich schützen

Wer von Schnecken total abgefressene Keimlinge, bis auf die Strünke kahl gefressene Jungpflanzen oder die durchlöchernten Blätter von Zierpflanzen gesehen hat, versteht den Ärger der Hobbygärtner über Schnecken im Garten. Weil sie auf Feuchtigkeit angewiesen sind, greifen sie bevorzugt in taufeuchten Nächten, nach abendlichem Gießen der Beete oder nach Regenfällen an. Morgens zeugen dann meist nur noch der Schaden und die Schleimspuren von dem heimtückischen Treiben der lichtscheuen Vielfraße. Die aber haben sich längst wieder im feuchten Boden verkrochen oder unter Gras oder Blättern versteckt.

Wie also die Kulturen vor den gefräßigen nächtlichen Räubern schützen? Experten

raten dabei zu keinen Experimenten, sondern zum rechtzeitigen, gleichmäßigen und sparsamen Ausstreuen von Schneckenkorn zwischen den gefährdeten Kulturen. Dabei ist aller-



Schnecken können pro Nacht bis zu 50 Prozent ihres Körpergewichts an Grünmasse aufnehmen. Deshalb lohnt sich das Ausstreuen von Schneckenkorn.

Foto: Lonza

dings darauf zu achten, dass es sich um Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Meta-Metaldehyd handelt, wie er beispielsweise in Celaflor Schneckenkorn Limex N, Compo Schneckenkorn oder Spiess-Urania Schneckenkorn enthalten ist. Bei Meta-Metaldehyd handelt es sich um einen schnecken-spezifischen Wirkstoff, der ausschließlich die Schleimzellen von Schnecken angreift und diese unmittelbar nach Aufnahme des Korns daran hindert, weiter zu kriechen. Für andere Lebewesen des Gartens wie Igel, Vögel, Haustiere, Regenwürmer und Laufkäfer geht von Meta-metaldehydhaltigem Schneckenkorn keine Gefahr aus. Die Wirkung hält bis zu zwei Wochen an, und zwar auch bei feuchten Bedingungen.

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Pünktlich um neun Uhr, am 02. Juni, wird in der Marktpassage im Herzen von Jena, die ExklusivReiseagentur Thomas Kleber eröffnet. Das Geschäftshaus am Markt ist ab sofort die erste Adresse, wenn es um das Thema Reisen geht. Als Überraschung wird für die ersten Interessenten ein lukratives Gewinnspiel mit attraktiven Preisen bereitgehalten. Doch dieser Auftakt ist nicht das Einzige, was sich Inhaber Thomas Kleber für seine zukünftigen Kunden ausgedacht hat. Die ExklusivReiseagentur hat sich das Ziel gesetzt, bereits die Beratung vor der Reise zu einem kundenorientierten Erlebnis werden zu lassen. Mit einer über 10-jährigen Erfahrung im Bereich Touristik ist dieser Anspruch durchaus glaubhaft. In den neuen Geschäftsräumen erhält man bereits eine Vorstellung davon, welches Konzept hinter dieser Geschäftsidee steckt. „Natürlich kann ich das Rad nicht neu erfinden“, sagt Thomas Kleber, „... allerdings wollen wir die eingefahrenen Wege auf dem Sektor der sturen Katalogberatung verlassen und eine völlig neue Richtung einschlagen!“ Es ist sicherlich nicht einfach in der derzeitigen Wirtschaftslage neue Kunden zu gewinnen, doch wird sich die serviceorientierte Beratungsidee durchsetzen. Nicht nur die Beratung wird qualitativ hochwertig sein, auch die zahlreichen neuen Ideen, auf dem stark eingeschlafenen Reisemarkt, werden für Überraschungen bei der Konkurrenz sorgen.

Näheres ließ sich Thomas Kleber allerdings noch nicht entlocken. In den nächsten Monaten werden diese Vorstellungen nach und nach in die Tat umgesetzt und auch auf der bis jetzt nur als Name bestehenden Internetseite, www.kleberreisen.de, präsent sein. Auf jedem Fall sollten sich alle Interessierten diese Website bereits heute vormerken. Neben bekannten und namhaften Reiseveranstaltern werden auch Nischenveranstalter und unbekannte Anbieter im Sortiment der ExklusivReiseagentur enthalten sein. Eigene Reisekonzepte, genau auf die Wünsche der Kundschaft abgestimmt, werden das Angebot abrunden.

Jeder noch so ausgefallene Reisewunsch soll und wird buchbar sein. Erste Anfragen nach ungewöhnlichen Reisezielen liegen bereits vor und waren der Anstoß für das nun ins Leben gerufene Reisebüro. Der Wunsch vieler Kunden mal etwas Anderes, Besonderes zu erleben, im Urlaub nicht nur das ewige Allerlei zu haben, brachte Thomas Kleber auf die Idee seine Reiseagentur zu gründen. „Der Bedarf für diese Art der Urlaubsberatung ist schon lange da, es fehlte allerdings bislang an der Möglichkeit, diesem Bedarf gerecht zu werden.“, so der Inhaber der ExklusivReiseagentur. Dies ist aber auf keinem Fall eine Kritik an bestehenden Strukturen, im Gegenteil, jeder Kunde der sich bislang bei seiner Urlaubsplanung unverstanden fühlte hat nun ab Anfang Juni eine neue Anlaufstelle. Zeitraubende eigene Internetrecherchen, Preisvergleiche und ähnliches, kann man jetzt getrost wieder dem Fachpersonal überlassen.

Das im Logo der Reiseagentur verankerte Motto - Entdecken - Genießen - Weltweit - soll und wird zum Credo nicht nur der Vermittlung, sondern Bestandteil der kompletten Betreuung vor, während und nach der Reise werden. Umfangreiche Information, aktuelle Angebote aber auch Hilfe bei möglichen Problemen sind dabei selbstverständlich. Man könnte meinen, dass dies in einer sensiblen Branche wie dem Reisegeschäft zur täglichen Routine gehört, aber Thomas Kleber weiß es besser: „Leider kommt in der heutigen Zeit bei Vielen der schnelle Griff nach dem lukrativen Geschäft vor der Entscheidung zur neutralen Beratung. Über kurz oder lang wird dieser Weg aber nicht zum dauerhaften Erfolg führen.“, ist sich Herr Kleber sicher. Natürlich ist das seine ganz persönliche Meinung. Wenn man aber ehrlich ist, ist diese Meinung nicht so weit hergeholt und enthält einen interessanten Denkansatz.

Es bleibt nur zu wünschen, dass Thomas Kleber und seine Mitarbeiter in der Lage sind, die eigenen hochgesteckten Ziele zu erreichen und möglichst viele Kunden in den Genuss kommen, Urlaub schon vor dem Urlaub zu machen.

Wenn Sie...

...nie in den Urlaub fahren,

...Ihren Urlaub generell im Internet buchen oder

...keinen Wert auf eine gute Beratung legen,

dann dürfte Sie das nicht interessieren!

Für alle Anderen halten wir mit unserer NEUERÖFFNUNG ab 2. Juni, 9.00 Uhr interessante Angebote bereit.

Im Zeitraum vom 2. Juni bis 2. Juli 2005 findet ein Gewinnspiel statt, bei dem wir unter allen Buchungen folgende Preise auslosen:

1. Preis: Ein Reisegutschein im Wert von 500,- Euro
2. Preis: Ein „ipod mini“ im Wert von 200,- Euro
3. Preis: Ein Mietwagengutschein im Wert von 150,- Euro für Ihren nächsten Urlaub

Thomas Kleber

ExklusivReiseagentur

ENTDECKEN · GENIESSEN · WELTWEIT

07743 Jena · Rathausgasse 2 (Marktpassage)

☎ 0 36 41 / 44 22 44